Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

auff was ain stheff mit xl menſ
then das was zue prothen vnd
wolten die menſthen all ertrinnt
then ſein Do das ſand dominicus
ſach do was im gar laid Vnd
thumb in anders mitst gehelffen
den mit ſein gebet Vnd thmyet
wyder vnd pett mit greſſer an
dacht Vnd darnach ſpracht er
ich gepeut euch allen pey dem
vater vnd pey dem ſun vnd pey
dem heiligen geist das ir all zue
mir her get do gingen ſee all
ſand auff dem waſſer an allen
ſchaden zue im des dankthten ſee
got vnd ſand Dominico Ains mals
do predigt er in ain frawklaſt
ſeins ordens do cham der vemdt
in ainer ſpertzkten gestalt flier
in Vnd flag den frawen auff
ire haupt vnd auff ir ſchas ye
von ainer zue der andern Vnd
do pechant ſand dominicus in dem
geist woll das ez der poſs geist
was Vnd ſpracht zue der frawen
ainer facht den vogell das tett
ſy do ſpracht ſand dominicus du
poſer geist ich gepeut dir pey
der chraft got das du vom
dam ſtarst do ſchray d' vemdt
mit lauter ſtym vnd ſpracht ich
pin darumb her chome das ich
die menſthen das got wart wolt
preen vnd verſwant zue hant
Ain prueder hieß iacob vom
rom vnd was der prueder
ſchlaffer der ward ſich vngt
in den tag do klagten im die
prueder gar ſer wan ſee heten
cham der in als wuz was zue
rem geſchefft das erparmt
ſand dominico Vnd gieng zue
dem ſlechen prueder vnd hieß
die andern all heraus grem vnd
pelaib allain pey im vnd er
ermant got an die heb die er
zue dem menſthen hiet Vnd pat
im das er den prueder vō dem
tad erkuecht do ſtuend er auff
woll geſunter got der erlost
ſein freunt vnd geuert ſee
wes ſy in pitten zue den zeiten
cham pischolff conrad in die ſtat
bonom Vnd cham von geſchicht